

Hochschultag Münster am 13.11.2014

Der Hochschultag in Münster am 13. November 2014 hat sich wirklich gelohnt. Zwar mussten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q2 sehr früh aufstehen, doch dadurch hatten sie die Möglichkeit an vielen der Angebote teilzunehmen.

Die 17.000 Schüler, die insgesamt am Hochschultag teilnahmen, hatten Möglichkeit die Westfälische Wilhelms-Universität, die Musikhochschule in der Westfälischen Wilhelms-Universität, die Fachhochschule Münster, die Katholische Hochschule NRW, die Kunstakademie und die Philosophisch-Theologische Hochschule zu besichtigen.

Wie man sieht, ist Münster die Studentenstadt schlechthin, denn diese Hochschulen bieten eine Vielzahl von Studienangeboten an. Insgesamt konnte man sich 500 Veranstaltungen anschauen.

Am Hochschultag konnte man zum ersten Mal in das Studentenleben hineinschnuppern. Besonders kurz vor dem Abitur ist es wichtig einen Einblick zu bekommen, um eine Entscheidung im Hinblick auf seine Zukunft zu treffen. Ich habe mir zum Beispiel zwei Studiengänge der Westfälischen Wilhelms-Universität angeschaut: Psychologie und Anglistik. Die Vorlesung "Einführung in die Psychologie" hat meine Entscheidung, was ich studieren könnte, erleichtert, da ich gemerkt habe, dass ich mir die Psychologie anders vorgestellt habe. Das Fach Anglistik hat mir deutlich besser gefallen und hat das Interesse in mir geweckt dieses Fach als Studiengang in Betracht zu ziehen.

Ein weiterer Aspekt, der mir am Hochschultag gefallen hat war, dass ich zwischen diesen beiden Vorlesungen zwei Stunden Zeit hatte mir die Stadt anzuschauen. Für mich war es ebenfalls wichtig die Stadt ein wenig kennen zu lernen, denn wenn ich nach meinem Abitur in Münster studieren möchte, muss ich mich in dieser Stadt wohlfühlen.

Zwar war es schwer bei dieser enormen Vielzahl der Veranstaltungen sich auf zwei oder drei Veranstaltungen zu begrenzen, da viele Veranstaltungen zur selben Zeit stattfanden und man gerne mehr gesehen hätte, jedoch hat dieser Tag mir viele Antworten auf meine Fragen gegeben und gleichzeitig hat es Spaß gemacht sich die Hochschulen mit Freunden anzusehen.

Die gesamte Jahrgangsstufe Q2 und die begleitenden Lehrerinnen und Lehrer bedanken sich herzlich beim Förderverein für die freundliche Unterstützung.

Sarah Neubauer, Q2